

CORONA- VERSCHWÖRUNGSMYTHEN IM FAKTENCHECK

PREVENÇY® GMBH
WWW.PREVENÇY.COM
TEL.: +49 202 52 74 84 84
E-MAIL: OFFICE@PREVENÇY.COM

CORONA-VERSCHWÖRUNGSMYTHEN IM FAKTENCHECK

Im Zuge der Corona-Pandemie verbreitet sich nicht nur das Virus in der Gesellschaft. Auch Verschwörungsmythen rund um Covid19 finden eine immer stärker Verbreitung. Sie reichen von Funken der Skepsis bis hin zu abstrusen Erzählungen und Vermutungen. Und sind wir ehrlich: auf verschwurbelte Aussagen, unseriöse Artikel oder ein Corona-Leugner-Video ist vermutlich jeder von uns mittlerweile schon gestoßen. Sei es über Nachrichten bei WhatsApp & Co., im Facebook-Feed oder in persönlichen Gesprächen.

Doch wie geht man mit Menschen um, die (un-)bewusst solche Geschichten verbreiten? Wie reagiert man darauf, wenn ein Arbeitnehmer Corona-Verschörungsgeschichten per WhatsApp weiterleitet oder in den sozialen Medien teilt? Zwar sind Verschwörungsmythen meist selbstimmunisierend, trotzdem können jedoch valide Informationen und Quellen beim Umgang mit ihnen helfen. Wer informiert ist, kann souveräner argumentieren und gerade jene Personen überzeugen, die noch nicht so tief im Verschwörungssumpf stecken und vielleicht nur verunsichert sind. Wir haben daher die gängigsten Corona-Verschörungsmythen sowie seriöse Quellen und Informationen zu jeder Erzählung für Sie zusammengefasst.

VERSCHWÖRUNGSMYTHOS 1: DER CORONA-SCHWINDEL

Schon seit Beginn der Pandemie begleitet uns dieser Mythos kontinuierlich: „Es gibt gar kein Corona, alles nur ein Schwindel und wir werden hier alle nur hinters Licht geführt“. Oft kombiniert mit verschiedenen Falschaussagen, z.B. zur Sterblichkeit des Virus – „ist doch gar nicht schlimmer als die Grippe?!“. Als „stichhaltige“ Quellen werden in diesem Kontext gerne „Corona-Skeptiker“ – und hier insbesondere Ärzte – zitiert, die ebenfalls davon überzeugt sind, dass es Covid19 nicht geben würde und angebliche Beweise, Zahlen und Fakten anführen, die Ihre Aussagen belegen sollen. Nach dieser Erzählung sei die Pandemie von „bösen Eliten“ erfunden worden – unklar bleibt jedoch, warum sie das tun sollten...

UND DIE FAKTEN?

Zu glauben, dass es das Virus nicht gebe, ist angesichts der aktuellen Fallzahlen wohl kaum noch haltbar. Diese bewegen sich aktuell auf einem hohen Niveau, steigen weiter an und auch die Todesfälle können wohl kaum erfunden sein. Da ist sich auch die Wissenschaft einig. Diese hat unter anderem auch Studien hervorgebracht, in denen **das Virus isoliert und somit auch seine Existenz validiert** werden konnte. Ärzte, die Covid19 leugnen, kommen weiterhin meist aus ganz unterschiedlichen Fachgebieten, die mit Virologie oft eher wenig zu tun haben. Durch ihren Dokortitel signalisieren sie zwar Fachkompetenz, ob sie diese in Bezug auf das Coronavirus aber wirklich besitzen, bleibt unklar.

Einen ausführlichen Faktencheck zum Thema „Corona-Schwindel“ finden Sie [hier](#).

VERSCHWÖRUNGSMYTHOS 2: DAS VIRUS KOMMT AUS EINEM LABOR

Wer die Existenz des Coronavirus nicht länger leugnen kann, sucht in der Verschwörungswelt nach alternativen Erklärungen. Eine davon ist, dass das Virus aus einem Labor stammt. Entwickelt von wahlweise Staaten wie China oder der Pharma-Industrie, um es als Biowaffe einzusetzen oder um an einem Impfstoff Millionen zu verdienen.

UND DIE FAKTEN?

Über den Ursprung von Sars-CoV-2 gibt es unterschiedlich Theorien. Fest steht: das Virus wurde auf einem Markt im chinesischen Wuhan zum ersten Mal entdeckt. Konsens der Wissenschaft ist derzeit, dass das Virus in diesem Kontext von Tieren – speziell Fledermäusen – auf Menschen übertragen wurde. **Das erklärt auch das Robert-Koch-Institut auf seiner Website.** Dafür sprechen auch Untersuchungen, die zeigen, dass Covid19 eine enge Verwandtschaft mit Coronaviren aufweist, die auch in bestimmten Fledermäusen vorkommen. Gleichzeitig gibt es Vermutungen, dass das Virus doch aus einem chinesischen Labor stammt. Alle Fürsprecher dieser Theorie konnten bislang jedoch keine stichhaltigen Beweise liefern. Hier wird zwar oft eine Studie von der Virologin Li-Meng Yan angeführt, aber auch diese liefere laut führenden deutschen Wissenschaftlern keine stichhaltigen Nachweise.

Einen ausführlichen Faktencheck zur Herkunft des Virus finden Sie [hier](#).

Unser Tipp: Öffentlich dagegenhalten

Wenn Ihnen Verschwörungserzählungen in Ihren Social Media-Feeds begegnen, halten Sie dagegen. Kommentieren Sie Links zu seriösen Quellen und entlarven Sie Falschinformationen. Das überzeugt den Poster vielleicht nicht, regt aber Mitleser zum kritischen Hinterfragen an.

VERSCHWÖRUNGSMYTHOS 3: BILL GATES UND DIE MICROCHIPS

Eng verbunden mit der Pharma-Verschwörung sind diverse Mythen rund um Microsoft-Gründer Bill Gates. Mit Blick auf die gewinnbringende Vermarktung des Impfstoffs kommen hier noch einige krude Aussagen hinzu: Bill Gates selbst hat das Virus erfunden. Warum? Um uns alle zwangsimpfen zu können, uns dabei Microchips zur stetigen Überwachung einzupflanzen oder sogar gleich die Bevölkerung zu reduzieren.

UND DIE FAKTEN?

Bill Gates und seine Stiftung, die Bill & Melinda Gates Foundation, sind altbekannte Feindbilder der Impfgegner-Community. Der Grund: die Stiftung unterstützt bereits seit Jahren Impfkampagnen auf der ganzen Welt. Und auch in der Corona-Pandemie unterstützt Gates die Entwicklung eines Impfstoffes. Das lässt die Verschwörungsmymen rund um Gates aktuell wieder aufkochen – so glauben **laut einer Studie** rund 50 Prozent der Befragten weltweit an diese Mythen.

Die angeblich bösen Absichten von Gates werden von Verschwörungsgläubigern meist mit alten, aus dem Kontext gerissenen Zitaten belegt. So hatte Gates im Jahr 2010 gesagt: „Heute leben 6,8 Milliarden Menschen auf der Welt. [...] Wenn wir sehr erfolgreich mit neuen Impfstoffen, der Gesundheitsversorgung und Reproduktionsmedizin sind, könnten wir das wohl um 10% bis 15% senken, [...]“ Ein klarer Beleg dafür, dass Gates die Bevölkerung reduzieren will? Nein. Impfungen sollen nicht die Bevölkerungszahl, sondern vielmehr das Bevölkerungswachstum senken – und genau darauf bezieht sich auch das Zitat von Gates, wenn es nicht aus dem Kontext gerissen wird.

Die Behauptung, dass Gates uns allen Microchips einsetzen will, gründet ebenfalls auf einem Zitat – aus dem März 2020. Darin führt Gates die Idee „digitaler Zertifikate“ an, die Auskunft darüber geben könnten, wer bereits mit Covid19 infiziert war oder aber dagegen geimpft wurde. Diese Aussage wurde in der Folge mit einigen andern Projekten der Gates-Stiftung vermischt, in denen u.a. Microchips eingesetzt werden. Schon war die Verschwörungstheorie in vollem Gange – ohne wirklich auf irgendwelchen Nachweisen zu basieren.

Ausführliche Faktenchecks zu Bill Gates und der Pandemie finden Sie [hier](#) und [hier](#).

Unser Tipp: Rückfragen stellen

Verschwörungsmymen sind voll von Skepsis und Rückfragen: Wer steckt dahinter? Welche Absicht hat die Person? Diese Fragen werden mit Verschwörungserzählungen beantwortet. Doch die können genauso hinterfragt werden: Wer verbreitet mit welcher Absicht solche Erzählungen? Haben die Verbreiter der Geschichte vielleicht finanzielle Absichten? Gegenfragen können wirksam sein, um den Glauben an Verschwörungsmymen abzuschwächen!

VERSCHWÖRUNGSMYTHOS 4: EINE NEUE WELTORDNUNG

Dieser Mythos besagt, dass eine geheime Gemeinschaft, die Pandemie ausnutzt, um heimlich, still und leise eine neue autoritäre Weltordnung zu schaffen. Dazu werden sukzessive Grundrechte abgeschafft, ein Zusammenbruch des Wirtschafts- und Finanzsystems herbeigeführt, um so die vollkommene Kontrolle über uns zu erlangen. Brandgefährlich ist, dass in diesem Zusammenhang oft auch antisemitische Thesen angeführt und Juden als Hintermänner dieser Verschwörung identifiziert werden. Neben Reichsbürger-freundlichen und rechtsextremen Ideologien werden für das angebliche Vorhaben in diesem Kontext aber gleichzeitig auch NS-Vergleiche gezogen. Eine besonders beliebte Argumentationsgrundlage ist hier die Änderung des Infektionsschutzgesetzes. Diese sei laut Verschwörungstheoretikern ein "Ermächtigungsgesetz" – ähnlich 1933.

UND DIE FAKTEN?

Dieser Verschwörungsmythos ist keinesfalls neu und hat sogar einen eigenen Namen: „New World Order“, kurz „NWO“. Er entstand vermutlich in den 1990er Jahren in den USA und ist noch heute vor allem bei Rechtsextremisten und Reichsbürgern beliebt. Seit seiner Entstehung wird der Mythos je nach Situation immer wieder angepasst – dabei werden die Mitglieder oder auch Ziele der bösen Geheimgesellschaft immer passend zu den aktuellen Rahmenbedingungen geändert, wodurch der Mythos immer wieder neue Anhänger findet. Erklärungen dazu, warum es eine solche NWO geben soll, bleiben einem die Verschwörungsgläubigen aber oft schuldig.

Ausführliche Faktenchecks zur New World Order-Theorie finden Sie [hier](#) und [hier](#).

VERSCHWÖRUNGSMYTHOS 5: DIE QANON-VERSCHWÖRUNG

Eine geheime Schattenregierung, die Kinder foltert, um einen Stoffwechsel-Stoff zu produzieren, der ein Leben lang jung halten soll.... Diese Theorie klingt, als käme sie direkt aus einem Sci-Fi-Roman. Gleichzeitig hat die sog. QAnon-Erzählung prominente Vertreter wie beispielsweise Xavier Naidoo.

UND DIE FAKTEN?

Die Verschwörungstheorie entstand im Jahr 2017 auf dem Imageboard 4chan. Damals meldete sich ein anonymer Nutzer auf der Online-Plattform zu Wort und postete angebliche Information aus dem weißen Haus. Darunter auch die oben genannte Verschwörungstheorie. Diverse Ankündigungen des Nutzers haben sich bis heute in der Regel nicht bewahrheitet....

Mehr zu QAnon erfahren?

Sie wollen mehr zu QAnon erfahren? Wir haben dem Thema einen ausführlichen Artikel gewidmet. Darin erklären wir nicht nur, was es mit der Erzählung auf sich hat, sondern auch wie QAnon-Anhänger gezielt die Funktionsweise der sozialen Medien nutzen, um Reichweite für ihre Ansichten zu generieren. **Hier geht's zum Artikel!**

VERSCHWÖRUNGSMYTHOS 6: GIFTIGES TRINKWASSER

Diese Theorie gibt es auch in vielen anderen Kontexten: So sollen auch unsere Luft oder Zahnpasta angeblich mit Stoffen vergiftet worden sein. Diese sollen uns alle ruhigstellen. Quasi eine Vorstufe zur Gedankenkontrolle. Die Stoffe sollen angeblich unser kritisches Denken dämpfen – damit wir die „Corona-Diktatur“ und die Herstellung der neuen Weltordnung weniger hinterfragen. Bekannter Vertreter dieser These ist Attila Hildmann, der im Zuge der Corona-Pandemie durch zahlreiche Verschwörungstheoretische und rechtsextreme Aussagen aufgefallen ist.

UND DIE FAKTEN?

Die Fakten zeigen, dass eine solche Vergiftung unseres Trinkwassers nicht möglich wäre. In ganz Deutschland werden regelmäßige Kontrollen durchgeführt, bei denen eine solche Vergiftung längst aufgefallen wäre. Dass alle bei den Prüfbehörden dorthalten, ist ziemlich unwahrscheinlich.

VERSCHWÖRUNGSMYTHOS 7: 5G VERBREITET COVID19

Die 5G-Technologie hat Kritiker und Feinde auf der ganzen Welt. Jetzt nimmt die Skepsis allerdings ein neues Eskalationslevel an: Laut Vertretern dieses Mythos ist die 5G-Strahlung verantwortlich für das Corona-Virus. So würden 5G-Sendemasten das Virus verbreiten oder aber schlicht vorhandene Viren im Körper aktivieren. Ultimativer Beweis für diese Erzählung sei, dass es in Afrika weniger Corona-Fälle gebe. Klar: Weniger 5G-Masten gleich weniger Covid19. Die logische Konsequenz: 5G-Masten auf der ganzen Welt anzünden, um die Verbreitung des Virus weiter einzudämmen.

UND DIE FAKTEN?

5G steht für „fünfte Generation“ der drahtlosen Netzwerktechnik – nicht mehr und nicht weniger. Über Mobilmasten werden Funkwellen übertragen. Die sind aber weder gefährlich noch beschädigen sie Zellen, schwächen das Immunsystem oder begünstigen eine Corona-Infektion bzw. lösen diese aus. Trotzdem glauben 21 Prozent der 18- bis 34-Jährigen in Deutschland, dass einen Zusammenhang zwischen der 5G-Technologie und der Corona-Pandemie gibt. So eine **Studie der Friedrich-Naumann-Stiftung**.

Die Wissenschaft ist sich allerdings einig: dieser Mythos ist Quatsch. So sei die 5G-Strahlung nicht annähernd stark genug, um Zellen zu beschädigen oder das Immunsystem zu beeinflussen. **Das bestätigt auch das Bundesamt für Strahlenschutz**. Laut diesem gibt es keine wissenschaftlichen Beweise, dass Corona und 5G in irgendeiner Weise zusammenhängen. Doch eine Studie wird von 5G-Kritikern immer wieder angeführt – da muss doch etwas dran sein? Falsch! Bei dieser „Studie“ handelt es sich um ein Paper, das in einem fragwürdigen Fachmagazin veröffentlicht, aber mittlerweile wieder zurückgezogen wurde.

Einen ausführlichen Faktencheck zu 5G und der Corona-Pandemie finden Sie [hier](#).

Fun Fact: Die 5G-Technologie wurde zuerst in den USA und in Südkorea aktiviert... Wuhan ist gerade mal zu 10 Prozent mit 5G ausgestattet – seltsam oder? Und wenn 5G schuld ist an der Pandemie, warum gibt es mittlerweile auch in Afrika zahlreiche Fälle, obwohl es dort gar keine 5G-Technologie gibt?

VERSCHWÖRUNGSMYTHOS 8: DIE CORONA-IMPF-VERSCHWÖRUNG

Schon Anfang dieses Jahres soll es auch in Deutschland mit den Corona-Impfungen losgehen. Eigentlich eine erfreuliche Nachricht – nicht aber für Impfgegner und Verschwörungstheoretiker. Sie haben bereits jetzt verschiedene Vermutungen rund um die anstehende Impfung aufgestellt. Besonders beliebt: Der Impfstoff verändert unser Genom oder sogar könnte Krebs und Autoimmunerkrankungen auslösen. Oft werden diese Narrative auch mit Verschwörungsmythos #3 verbunden.

UND DIE FAKTEN?

Die Fakten zeichnen ein anderes Bild: Die aktuellen Corona-Impfstoffe sind RNA-basiert und nicht DNA-basiert. RNA-Impfstoffe müssen nicht in den Zellkern vordringen, um zu wirken. Somit besteht theoretisch auch keine Gefahr, dass RNA-Impfstoffe das Erbgut verändern. Auch das Auslösen von Autoimmunerkrankungen kann ausgeschlossen werden. Es besteht allerdings die Möglichkeit einer Autoimmunreaktion. Dabei identifiziert das eigene Immunsystem körpereigene Strukturen fälschlicherweise als Fremdkörper und greift diese an. Diese Reaktionen sind jedoch extrem selten und können auch bei anderen Impfungen vorkommen.

Einen ausführlichen Faktencheck zu allen derzeitigen Verschwörungen, Gerüchten und Desinformationen rund um die Impfung finden Sie [hier](#).

VERSCHWÖRUNGSMYTHOS 9: DIE MASKE IST TÖDLICH

Der Mund-Nasen-Schutz wird derzeit nicht nur empfohlen, sondern ist vielerorts auch Pflicht. Corona-Skeptikern und -Leugnern passt das natürlich nicht. Ganz nach dem Motto „Weg mit dem Maulkorb“ wird die Maske da gerne mal Zuhause gelassen. Doch um weiter Stimmung gegen den MNS zu machen, verbreiten Kritiker aktuell auch das Gerücht, dass die Maske gefährlich oder sogar tödlich sei – insbesondere für Kinder. Als Beweis wird derzeit eine Studie angeführt: Demnach sei der CO₂-Wert unter der Maske stark erhöht und das wiederum gefährlich für die Gesundheit.

UND DIE FAKTEN?

Für gesunde Menschen – Erwachsene wie Kinder – ist das Tragen von Masken ungefährlich und trägt höchst wahrscheinlich zur Eindämmung der Pandemie bei. Die genannte Studie zum CO₂-Gehalt unter der Maske ist dabei kritisch zu betrachten. So geht **die Deutsche Atemwegsliga** davon aus, dass ein CO₂-Anstieg unter der Maske unwahrscheinlich sei. Der Grund: Masken sind nicht vollkommen dicht.

Ausführliche Faktenchecks zum Mund-Nasen-Schutz finden Sie [hier](#) und [hier](#).

Umgehen mit Verschwörungstheorien im Büro?
Hier finden Sie Tipps für Führungskräfte und Kollegen.

BETTER SAFE THAN SORRY.

ABOUT PREVENCY®

Die **PREVENCY® GmbH** ist ein international tätiges Beratungsunternehmen für Reputationsrisiko- und Krisenmanagement, das 2015 von Lars Niggemann gegründet wurde. Wir unterstützen Unternehmen, Institutionen und Verbände unterschiedlicher Größen und Branchen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie jenseits des Atlantiks. Unter anderem sind wir für unseren **SOCIAL MEDIA SIMULATOR** bekannt, welcher neben namhaften Konzernen auch von der Bundesregierung sowie dem Canadian National Department of Defence eingesetzt wird.

NEED SUPPORT?

LET'S COMMUNICATE!

PREVENCY® GmbH

Güterstraße 20

D-42117 Wuppertal

Tel.: +49 202 52 74 84 84

E-Mail: office@prevenicy.com

Web: <https://prevenicy.com>

PREVENCY® GmbH

Güterstraße 20

D-42117 Wuppertal

Nordrhein-Westfalen

Kontakt:

Tel.: +49 202 52 74 84 84

E-Mail: office@prevency.com

Web: <https://prevency.com>

